

Summarische Verzeichniß der Predigten / über jeden Psalm.

VII.

Scibere sinceros dum Te juvat orbe Libellos,
Palsmographi & plena pandere verba manu.
O quam pene Tuus fax nobilis haeret in ore,
Ingenii quis non aurea dona videt?
Quamvis multa Tuos reprimant discrimina gressus,
Atq[ue] sit in cano maximus ore pilus.
Si mihi veridicæ surgit non falsa loquela
Portio, nec nudos vox habet ista sonos;
Pergito: Ne summâ laudis donaberis Arâ:
Hoc Opere & cunctis Victor opimus eris.
Sic Tibi præpositas lucuit contingere querus:
Et meritas dignè cingere fronde comas.

A L I U D.

Enthea promanat sacro vis Flaminis igne,
Et multo humectat corde sapore virtutis.
aurea magnorum præstò sunt scripta virotum,
Quæ varium redolent Sedulitate sauum.

De Te tuid memorem præconum gloria summa

JANE, perennius Numinis aunc sonans.

Indigitans multu Tua Scripta hoc vivida punctis:

Hoc Opus & monstrat qualis in Arte sies.

Aureus in dictis, in factis aureus idem:

Aureus Arte stylies, Aureus Arte soni.

Lucidior Phœbo, Charitum præclarior auro;

Purior & nivea gemmula in Arce soli.

In queis micu sat Genii fulcimine luceat,

Anxie harent omnes valvere scripta Tua.

Hæc laudamus: Quid-nisi Scripto laus propria terfo:

Et talem laudem fax generosa colit.

Sis, qualem præsens Te Predicat Hora, subinde:

Progenites pluris Dexteritate Libros.

H.

Debitæ observantia, gratitudinæ,

testi, ergo apposit

Polycarpus Olpenius.

Register und Summarische Verzeichniß der Predigten über jeden Psalm / und was vor sonderliche und denkwürdige Lehr- und Trost- Puncte in einem j. den Psal in abgehandelt werden.

Der 1. Psalm / erklärt in 3. Predigten / in sonderlichen folgenden Lehr-Puncten.

1. Beschreibung eines seligen Menschen / und worin die wahre Seligkeit sehe / negative & affirmativæ in ja und nein.
 2. Probe / wie ein jeder prüfen könne / ob er ein seliger Mensch sei?
 3. Ein schönes Lob und Segen der heiligen Furcht Gottes.
 4. Beschreibung der Gottlosen welche / ob sie wol vor der Welt groß seyn / sind sie doch vor Gott wie Käfer auf der Erden.
- Der 2. Psalm / aufgeleget in 3. Predigten / dabysonderliche Lehr-Puncte.
1. Christus und sein Reich ist von Anfang verfolget / mit List / Lügen und Gewalt.
 2. Dreierley Trost wider die 3. Gradus der Verfolgung.
 3. Des Reichs Christi Beschreibung durch vier Eigenschaften / wie herrlich Christus als ein ewiger König eingeführet ist.
 4. Richtiges und ernstes Mandat und Gebot Christi an alle weltliche Oberkeit.

Der 3. Psalm / in 2. Predigten erklärt / in folgenden Lehr-Puncten.

1. Acht herrliche Eigenschaften des wahren Glaubens:
1. Beten. 2. Die Welt verachten mit ihrem Urtheil.
2. Beschreibung der hohen innerlichen Anfechtungen / und Trost darwider.

Der 4. Psalm / in 3. Predigten abgetheilet / in folgenden Lehr-Puncten.

1. Der Gläubigen Ehre und Herrlichkeit ist Erhöhung des Gebets / die Gerechtigkeit in Christo / Gottes Gnade und Trost.
2. Dieser Welt Herrlichkeit ist lauter Eitelkeit / Nichtigkeit und Lügen.

3. Das Kreuz ist Gottes wunderlicher Maht und Weg / dadurch er die Seinen wunderlich führet. Item / drey Mittel / das Kreuz zu lindern / und die Feinde zu überwinden.

4. Vom Licht des Antlizes Gottes / welches ist Freude und Trost.

5. Der Gläubigen Freude soll nicht auf dem Jüdischen kommen / sondern allein auf Gott.

6. Von der wahren Seelen-Ruhe und Friede in Gott.

Der 5. Psalm / in 3. Predigten / erklärt in folgenden Lehr-Puncten.

1. Von Erhöhung des Gebets / was beten sey / wie und warum wir beten sollen.

2. Das die Gläubigen keine andere Zuflucht haben / als das Gebet / und durch das Gebet zu Gott durch Christum.

3. Von vier Eigenschaften des Gebets.

4. Dass wir uns vor dem Trozen der Gottlosen / und vor ihrem Lästern und Schmähern nicht fürchten sollen.

5. Aller Menschen Verstand / Vernunft / Kunst und Klugheit ist Thorheit / Irrthum und Blindheit / wo Gott den Menschen nicht lehret und leitet.

6. Das gläubige Gebet ist unser Trost und Schutz wider unsre leibliche und geistliche Feinde.

7. Die Gerechtigkeit des Glaubens und Christlich Lebens ist ein gewaltiger Schutz und Sieg wider leibliche und geistliche Feinde.

8. Beschreibung der Feinde Gottes / ja der ganzen verderbten menschlichen Natur / wie wir in Adam alle gleich böse seyn / und keiner besser / denn der andere: Und in Christo gleich freomm / und keiner besser / denn der andere / und wie die Feinde müssen mit Zuwend überwunden werden.

9. Wie man wider die Feinde uns vor die Feinde recht beten soll.

10. Hünferley Eigenschaften der göttlichen Freude.

11. Auf Gott trauen / erwecket Freude in Gott / und welche Leute Gott erfreuet.

12. Gott vertrauen bringet Segen und Gnade.

Der 6. Psalm / in 4. Predigten aufgeleget / in folgenden sonderlichen Lehr-Puncten.

1. Was Gottes Zorn sey / und der Seelen höchste Angst.

2. Niemand erkennet seine Sünde ohne Züchtigung und Straffe / und von wennerley Züchtigung / leiblicher und geistlicher / alles von der Hand des Herrn.

3. Es kan niemand von Gott gestärcket werden / oder Gottes Gnade recht erkennen / er erkennt denn zuvor seine eigene Schwachheit.

4. Wie Gott das Schrecken unserer Seelen heile / und uns in der Höllen-Angst erhalte.

5. In Christo allein ist unsere Erlösung / in Adam und der Sünden unsere Gefängniß.

6. Wenn sich Gott von dem Menschen abwendet mit seiner Gnade / das ist der Seelen höchste Traurigkeit / Hölle / Tod / Angst und Pein / und hinwieder wenn sich Gott wieder zu dem Menschen wendet mit seiner Gnade / das ist der Seelen Erlösung / Leben / Licht / Freude und Himmel.

7. Dass eines angefochtenen Menschen höchstes Kreuz und Leiden sey / dass er Gott nicht so herzlich loben und anrufen kan / als er gerne wollte / und dass ihn die leibliche und geistliche Strafe und Anfechtung so wehe nicht thut / als dass er Gott erzürnet / und ihn nicht mit allen Außerwählten loben kan: Item / wie Gott in dieser Welt nicht ewig verstdiset.

8. Beschreibung der innerlichen Busse des Herzens / zum Unterscheid der Heuchel-Busse: Drey Gradus, Stufen der innerlichen hohæ geistlichen Traurigkeit / usw innerlichen Herzens-Busse.

9. Dreierley sonderliche Früchte der wahren Busse.

10. Von der Erhöhung des Gebets in grossen Nöthen / ob man gleich dasselbe nicht bald empfindet.

11. Worin der rechte Sieg steht über die Feinde.

Der 7. Psalm / in 4. Predigten / daby folgende Lehr-Puncte.

1. Gott lässt nicht zu Schanden werden / die auf ihn trauen / usw von 5. Eigenschaften des herzlichen Vertrauens auf Gott.

2. Beschreibung der Gefahr eines gläubigen Christen.

3. Tyrannische Gewalt bleibt nicht fest / usw bestehet nicht lang.

4. Drey Eigenschaften eines guten Gewissens. 1. Kan sich ein Mensch dessentwegen in allem Kreuz / und dasselbe kan niemand betrüben.